



Safety, Risk & Quality – von den Besten lernen

Workshop- und Vortragsreihe 2019 zu Themen der Patientensicherheit

Dienstag, 19. März

Montag, 27. Mai

Dienstag, 24. September

Dienstag, 19. November

Willkommen

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,
liebe Interessierte

«Safety, Risk & Quality – von den Besten lernen» ist eine Vortrags- und Workshopreihe des spitalweiten Fortbildungsprogramms zur Unterstützung der Patientensicherheit und einer proaktiven Sicherheitskultur am USZ. Wissenschaftlich fundiert – pragmatisch konkret.

Die Veranstaltungen richten sich an Personen mit Führungsaufgaben, CIRS-Verantwortliche, MuM-Verantwortliche, QM-Beauftragte, SIM-Instruktorin-
nen und -Instruktoren und an alle Interessierten, die einen aktiven Beitrag zur Patientensicherheit am USZ leisten möchten.

In den Lunchvorträgen erfahren Sie wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, Konzepte und Ansätze für wesentliche Verbesserungen in der Patientensicherheit. Die Vorträge sind für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich die Gelegenheit für Austausch, Reflexion und Vernetzung. Für einen Snack ist jeweils gesorgt!

In den Workshops lernen Sie erfolgversprechende Tools und Methoden zur Verbesserung der Patientensicherheit und für die Sicherheitskulturarbeit kennen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Amanda van Vegten
Fachstelle Qualitätsmanagement und Patientensicherheit
UniversitätsSpital Zürich

Programm

Dienstag, 19. März

Wiederholung vom 20. November 2018 aufgrund des grossen Interesses!

Speaking up: Wie spreche ich es an? Kommunikation in schwierigen Situationen (dt. Pilotierung Adaption Harvard Course on Communication of Patient Medical Mistakes)

12.30– Lunchvortrag mit Snack

13.30 Uhr Prof. Dr. med. Tanja Krones, Leitende Ärztin, Klinische Ethik, USZ
PD Dr. rer. nat. Michaela Kolbe, Leiterin Simulationszentrum, USZ

14.00– Workshop

16.30 Uhr Prof. Dr. med. Tanja Krones, Leitende Ärztin, Klinische Ethik, USZ
PD Dr. rer. nat. Michaela Kolbe, Leiterin Simulationszentrum, USZ

Montag, 27. Mai

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen (MuM) – Wo stehen wir heute und wohin geht es? Vom Lernen aus Fehlern, Komplikationen und Fällen mit Verbesserungspotenzial – nationale Empfehlung und praktische Umsetzung

12.30– Lunchvortrag mit Snack

13.30 Uhr Prof. Dr. David Schwappach, Leiter Forschung & Entwicklung und stv. Geschäftsführer Stiftung Patientensicherheit Schweiz
Prof. Dr. med. Michele Genoni, stv. Klinikdirektor, Klinik für Herz- und Gefässchirurgie

14.00– Workshop für aktive MuM'ler und alle, die es werden wollen

16.30 Uhr (USZ-interne Referenten)

Gemeinsam mit MuM-Verantwortlichen, potenziellen Teilnehmenden und MuM-Leadern wollen wir uns den Besonderheiten motivierender MuM-Konferenzen sowie schwierigen Situation in der Vorbereitung und Durchführung von MuM-Konferenzen widmen. Dazu üben wir anhand konkreter Situationen, probieren neue Handlungsstrategien aus und greifen wichtigen Handlungsbedarf auf.

Programm

Dienstag, 24. September

Willkommen im Club der Mutigen! Erste Erfahrungen mit dem neuen MuM-Standard am USZ und dem Lernen aus Fehlern, Komplikationen und Fällen mit Verbesserungspotenzial

12.30– Lunchvortrag mit Snack

13.30 Uhr USZ-interne Referentinnen und Referenten

14.00– Workshop Sicherheitskulturdialoge 2.1 Fehler- und Lernkultur

16.30 Uhr Dr. Annette Gebauer, Interventions for Corporate Learning (ICL), Berlin
Team Fachstelle Qualitätsmanagement & Patientensicherheit

Strukturierte Dialoge zu Themen der Patientensicherheit. Ein Experiment rund ums Lernen aus Fehlern, Komplikationen und unsicheren Handlungen und dem Umgang mit Zwischenfällen. Der Workshop richtet sich gezielt an Führungskräfte, MuM- und CIRS-Verantwortliche.

Dienstag, 19. November

Information exchange is the core of a safe, efficient and effective health system – What can we learn from Australia?

12.30– Lunchvortrag mit Snack

13.30 Uhr Prof. Johanna Westbrook, Director of the Centre for Health Systems and Safety Research (CHSSR), Australian Institute of Health Innovation (AIHI)

14.00– Workshop Sicherheitskulturdialoge 2.2 Bedingungen,

16.30 Uhr Praktiken und Systeme für Sicherheit

Dr. Annette Gebauer, Interventions for Corporate Learning (ICL), Berlin
Team Fachstelle Qualitätsmanagement & Patientensicherheit

Welche Standards, Systeme und Praktiken fördern die interprofessionelle Zusammenarbeit und Patientensicherheit? Wie werden Standards und Vorgaben im Alltag «gelebt»? Wie hält man sich gegenseitig informiert und gestaltet zwischenmenschliche Beziehungen? In diesem Workshop liegt der Schwerpunkt im Ausprobieren der Methode Sicherheitskulturdialoge, als Möglichkeit sich zentralen Themen für die Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit niederschwellig zu nähern und von Erfahrungswerten zu lernen.

Information

Veranstalter

Fachstelle Qualitätsmanagement
und Patientensicherheit und
Kooperationspartner

Dr. Amanda van Vegten

amanda.vanvegten@usz.ch

Monika Wyss

monika.wyss@usz.ch

Anmeldung

Lunchvorträge

Keine Anmeldung nötig

Workshops

Anmeldung unter folgendem

[Link](#)

Veranstaltungsort

Universitätsspital Zürich

Bildungszentrum

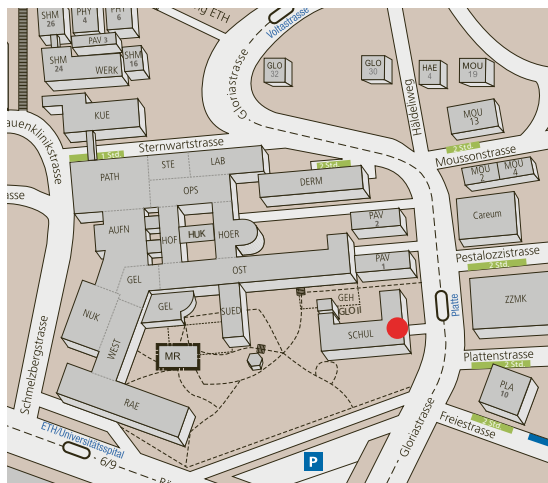
AULA, SCHUL A16

Gloriastrasse 19

8091 Zürich

Anreise

Tramlinien 5, 6 bis Haltestelle Platte



Folgen Sie dem USZ unter

